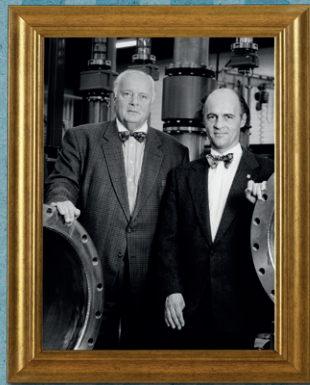


# 65 Jahre in 65 Bildern



## Sechseinhalb bewegte Jahrzehnte

2018 blicken wir auf 65 Jahre Endress+Hauser zurück. Aus dem Zwei-Mann-Unternehmen, das Georg H. Endress und Ludwig Hauser am 1. Februar 1953 in einer kleinen Privatwohnung im Südwesten Deutschlands gegründet haben, ist ein weltumspannendes Firmennetzwerk geworden. Heute ist Endress+Hauser ein international führender Anbieter von Prozess- und Labormesstechnik, Automatisierungslösungen und Dienstleistungen.

Die Geschichte von Endress+Hauser ist von ständigem Wandel geprägt. Dies zeigt sich im Erschließen immer neuer Arbeitsgebiete und Absatzmärkte. Schon seit vielen Jahren ist Endress+Hauser ein Komplettanbieter im Bereich der Prozessmesstechnik. In jüngster Zeit haben wir den Bereich der Prozessanalyse gestärkt und den Markt für Laboranalyse erschlossen. Früh hat auch die Internationalisierung des Geschäfts begonnen. Heute stellen wir kompetenten Vertrieb und Support in 125 Ländern sicher und produzieren in allen großen Wirtschaftsregionen der Erde.

Zugleich sorgen Struktur und Kultur eines Familienunternehmens für ein hohes Maß an Kontinuität. Dieser Rahmen ermöglicht uns, unser Geschäft langfristig zu entwickeln und Innovation voranzutreiben. Dabei leiten uns klare Prinzipien und starke Werte. Unser Firmengründer hat uns mit seinem Motto „Erst dienen, dann verdienen“ den

unbedingten Fokus auf unsere Kunden mitgegeben, ebenso sein großes Vertrauen in die Menschen und ihre Fähigkeiten.

Beides – unser Mut zur Veränderung und unsere Verlässlichkeit als Partner – werden uns auch auf dem Weg in die Zukunft helfen. Etwa, wenn es darum geht, die Herausforderungen der Digitalisierung zu bewältigen und die Möglichkeiten, die das Industrielle Internet der Dinge bietet, für unsere Kunden zu erschließen. Sie können auch in Zukunft mit Endress+Hauser rechnen und auf die People for Process Automation bauen!

Ihr



Matthias Altendorf  
CEO der Endress+Hauser Gruppe





Blick nach vorn mit  
Zuversicht: CEO Matthias  
Altendorf (links) und  
Klaus Endress, Präsident  
des Verwaltungsrats.

## Aus dem Hinterzimmer in die Welt

Es ist ein ungleiches Gespann, das 1953 zusammenfindet, um ein Unternehmen zu gründen: Auf der einen Seite der Schweizer Ingenieur Georg H. Endress, gerade 29, auf der anderen der Deutsche Ludwig Hauser, 58 Jahre alt, Leiter einer Genossenschaftsbank. Doch die beiden ergänzen sich bestens. Der Weitblick und der Vorwärtsdrang des einen sind für den Erfolg so wichtig wie die Umsicht und die Erfahrung des anderen.

Am 1. Februar nimmt die L. Hauser KG ihre Tätigkeit auf; Firmensitz ist Hausers Wohnung im badischen Lörrach. Das Grundkapital des jungen Unternehmens beträgt gerade einmal 2.000 D-Mark. Namensgeberin ist Hausers Ehefrau Luise; der Handelsregistereintrag weist sie als Gesellschafterin aus.

### **Zug um Zug neue Märkte erschlossen**

Die junge Firma vertreibt neuartige elektronische Füllstandmessgeräte und stößt damit in eine Marktlücke vor. Bald schon beginnt Endress, eigene Instrumente zu entwickeln. 1955 lässt er beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum sein erstes Patent registrieren. Produziert wird in angemieteten Räumen. Die Mitarbeiter arbeiten über mehrere Gebäude verteilt – sie sprechen liebevoll-spöttisch von den „Vereinigten Hüttenwerken“.

Ab 1957 firmiert das Unternehmen als Endress+Hauser. Die Geschäfte entwickeln sich prächtig. Das Unternehmen besetzt immer neue Nischen. Zusätzliche Messverfahren gesellen sich hinzu – Georg H. Endress spricht vom „Teigausrollverfahren“. Nach ähnlichem Muster strebt er

über Ländergrenzen. 1960 wird in den Niederlanden die erste Auslandsgesellschaft gegründet; weitere folgen gewissermaßen im Jahrestakt.

### **Von Anfang an nahe beim Kunden**

Firmenzukäufe und Neugründungen erweitern das Angebot. Messwertregistrierung, Flüssigkeitsanalyse und Durchflussmessung kommen als neue Arbeitsgebiete hinzu, später folgen Druck und Temperatur – Endress+Hauser wird zum Komplettanbieter für die verfahrenstechnischen Industrien. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ära Hauser bereits Vergangenheit. Seit 1975 ist die Familie Endress alleinige Gesellschafterin.

Klaus Endress übernimmt 1995 die Führung der Firmengruppe von seinem



Vater. Er weitet das Geschäft in den folgenden Jahren über die eigentliche Prozessmesstechnik auf Dienstleistungen und Automatisierungslösungen aus. Und er stellt sich den Herausforderungen einer globalisierten Welt. Nach dem Vertrieb wird auch die Fertigung weltumspannend.

**Familie prägt das Unternehmen weiter**  
Über 19 Jahre hinweg gibt Klaus Endress nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Firmenkultur eine eigene Prägung. Kommunikation und Kooperation sind ihm wichtig. Vertrauen und Loyalität ergänzen die seit jeher tief verankerte Verantwortung. Die Kunden und ihre Bedürfnisse bleiben im Zentrum – ebenso der Grundsatz, dass das Dienen vor dem Verdienen kommt: Gewinn, formuliert es

Klaus Endress, ist nie das Ziel, sondern das Ergebnis guten Wirtschaftens.  
Die Gesellschafterfamilie selbst gibt sich noch zu Lebzeiten von Dr. h.c. Georg H. Endress eine Charta. Darin hält sie fest: Endress+Hauser soll ein Familienunternehmen bleiben, ausgerichtet auf nachhaltigen Erfolg. Mit dem Tod des Gründers im Jahr 2008 wird dieser Satz zum unternehmerischen Vermächtnis.  
2014 übergibt Klaus Endress an Matthias Altendorf. Der neue CEO gehört nicht zur Familie, aber arbeitet schon über 25 Jahre im Unternehmen. Die Gruppe hat zu diesem Zeitpunkt bereits den Laboranalyse-Spezialisten Analytik Jena übernommen und stärkt mit weiteren Zukäufen die Prozessanalyse und die Messung von Qualitätsparametern. Neben

diesem strategischen Schwerpunkt treibt vor allem das Thema Digitalisierung die Entwicklung des Unternehmens voran. Neue Technologien und Geschäftsmodelle fordern die Firmengruppe und eröffnen zugleich Chancen für die Zukunft.

Eine Zeitreise...



**Geburtsurkunde**  
Mit 2.000 D-Mark Kapital wurde 1953 die „L. Hauser K.G.“ gegründet. Namensgeberin war Ludwig Hausers Ehefrau Luise.



**Wo alles begann**  
Der Standort an der Lörracher Zeppelinstraße 1955, von den Mitarbeitern „Vereinigte Hüttenwerke“ getauft.



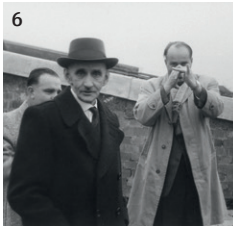
**Ein Mann der Tat**  
Firmengründer Georg H. Endress (1955).



**Gruppenbild mit Damen**  
Die ersten Mitarbeiterinnen 1955 mit ihrem Chef.



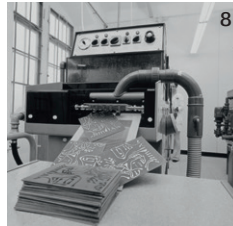
**Selbst ist der Chef**  
Georg H. Endress (rechts) 1957 im Einsatz bei einem Kunden.



**Immer zu einem Spaß aufgelegt**  
Georg H. Endress (rechts) mit Seniorpartner Ludwig Hauser (1960).



**Unterwegs**  
Eines der ersten Firmenfahrzeuge vor imposanter Alpenkulisse (1960).



**Transistoren statt Röhren**  
Die Produktion von Leiterplatten im Jahr 1960.



**Rollende Ausstellung**  
Ein Kleinbus bringt 1960 das Portfolio zu den Kunden. Im gleichen Jahr eröffnet in den Niederlanden die erste Vertriebsgesellschaft.



**Auf Wachstumskurs**  
Einblick in die neue Produktion in Maulburg (1963).



**Diversifizierung**  
In den 1960er-Jahren misst Endress+Hauser Füllstände mit Ultraschall, Radiometrie, Elektromechanik und Leitfähigkeit.



**Aufgeräumt**  
Schon 1966 wurde viel Wert auf saubere Werkstätten und klare Arbeitsabläufe gelegt.



**Expansion**  
Der Demobus fährt und fährt, der Kundstamm wächst und wächst (1970).



**Neue Märkte**  
1970 entsteht ein Sales Center in den USA. In Japan beteiligt sich Endress+Hauser an Tankstandspezialist Sakura.



**Zeitenwende**  
1971 tritt Ludwig Hauser (damals 76) in den Ruhestand. In den USA wird nun auch produziert.



**20-Jahr-Feier**  
Firmenfeste haben bei Endress+Hauser Tradition – so wie hier 1973 in Maulburg.



**Moderne Zeiten**  
Das Werk in Maulburg expandiert 1975. Im gleichen Jahr stirbt Mitbegründer Ludwig Hauser im Alter von 80 Jahren; die Familie Endress wird Alleingesellschafter.



**Neue Dimension**  
Magnetisch-induktive Durchflussmessgeräte mit großer Nennweite (1978).

**Neue Arbeitsgebiete**  
Von 1977 an produziert Flowtec in Reinach Durchflussmessgeräte.



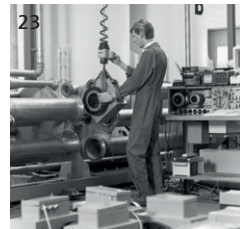
**Starker Auftritt**  
Messen machen die Marke bekannt – hier der Stand auf der EnviTec 1980 in Düsseldorf.



**Bitte lächeln**  
Stolz posieren Mitarbeitende im Jahr 1981 vor Messgeräten.



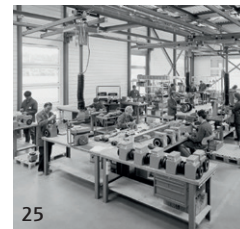
**Familienfoto**  
Georg H. und Alice Endress mit ihren Kindern (von links) Klaus Endress, Karin Endress, Hans-Peter Endress, Yvonne Endress, Urs Endress, Christa Endress, Dr. George A. Endress und Jasmin Schellenberg-Endress.



**Gewusst wie**  
Endress+Hauser baut früh Know-how in der Kalibrierung auf (1984).



**Anerkennung**  
Georg H. Endress erhält 1984 das deutsche Bundesverdienstkreuz erster Klasse.



**Wachstum**  
Blick in die neue Durchflussmessgeräte-Fertigung (1985).



**Fortschritt in Bits und Bytes**  
Elektronisierung und Digitalisierung schreiten voran (1986).



**Der Zeit voraus**  
Computer sind 1984 schon selbstverständlich bei Endress+Hauser.



**Hightech anno 1988**  
Ein Swingwirl-Durchflussmessgerät wird geprüft.



## Neue Arbeitsgebiete

Die Allgäuer Firma Wetzter übernimmt neben der Messwertregistrierung auch die Temperaturmesstechnik.



29

## Führungskreis

Peter Wetzter, Klaus Riemenschneider, Georg H. Endress, Dieter Schaudel und Thomas Vogel (von links) 1989.



30

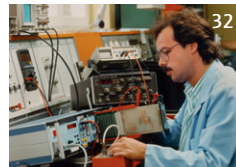
## Vater und Sohn



31

## Vater und Sohn

Georg H. Endress und Klaus Endress blicken 1989 zuversichtlich nach vorn.



32

## Fortschritt

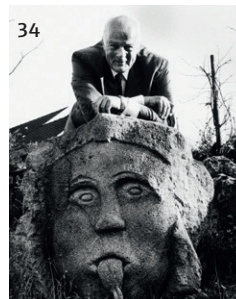
Leiterplatten und Elektronik werden kleiner und komplexer (1989).



33

## Erfolg

1990 hat das Unternehmen 4.000 Mitarbeiter, der Umsatz erreicht 500 Millionen Schweizer Franken.



34

## Faible für Kunst

Firmengründer Georg H. Endress zeigt Fähigkeit zur Selbstironie (1992).



35

## Zeitzeichen

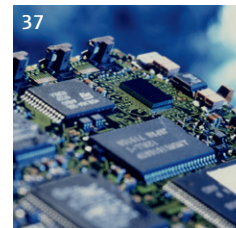
Urs Endress, Georg H. Endress und Klaus Endress (von links, 1992).



36

## Vier Brüder

Klaus Endress, Urs Endress, Hans-Peter Endress und Dr. George A. Endress (von links, 1995).



37

## Kleines Kunstwerk

Leiterplatte in den späten 90er-Jahren.



38

## Ausbau

Bei Flowtec in Reinach entsteht 1997 ein neues Gebäude für Forschung und Entwicklung sowie die Elektronikproduktion.



39

## Analysespezialist

Die Firma Conducta erweitert seit 1977 den Warenkorb um Flüssigkeitsanalyse.



40

## Wachstumsmarkt

Auch in Thailand unterhält Endress+Hauser nun eine eigene Vertriebsgesellschaft.

**Management-konferenz**  
Die Geschäftsführer der Firmengruppe treffen sich jährlich zur Groupcon – hier 1990 in Japan.



**Seite an Seite**  
Dr. h.c. Georg H. Endress (1924–2008) und seine Frau Alice Endress-Vogt (1919–2016).

**Grundsteinlegung**  
Die Bauarbeiten am „Sternenhof“-Gebäude in Reinach sind 2005 in vollem Gang.



**Neuer Firmensitz**  
2006 bezieht Endress+Hauser das „Sternenhof“-Gebäude in Reinach.

**Sichtbares Zeichen**  
Endress+Hauser Großbritannien bezieht zum 40-jährigen Bestehen ein neues Gebäude in Manchester.



**Gebündeltes Know-how**  
Im chinesischen Suzhou fertigt Endress+Hauser Durchfluss-, Füllstand-, Druck-, Temperatur- und Analyse-mess-technik.

**Wachstum in den USA**  
Endress+Hauser erweitert 2010 die Fertigung von Durchflussmessgeräten in Greenwood (Indiana).



**Starke Präsenz**  
Messgerätefertigung im indischen Aurangabad (2012).



**Qualität weltweit**  
An allen Fertigungsstandorten gelten dieselben Standards. (Aurangabad/Indien, 2012).



**Versandbereit**  
Tausende Messgeräte werden jedes Jahr an Kunden ausgeliefert. (Spedition in Cernay/Frankreich, 2012)



**Übernahme**  
Analytik Jena öffnet 2013 die Tür zum Laborgeschäft; SpectraSensors und Kaiser Optical Systems erweitern das Analyseportfolio.



**Stabwechsel**  
Matthias Altendorf wird 2014 neuer CEO der Firmengruppe. Klaus Endress wechselt als Präsident in den Verwaltungsrat.





53

**Industrielles Internet der Dinge**  
Intelligentes Gerätemanagement durchdringt 2016 die Anwendungen.



54

**Digitalisierung**  
Mobile Anwendungen sind 2015 längst Stand der Technik.



55

**Drei Generationen**  
Die Gesellschafterfamilie Endress im Jahr 2017.



56

**Nachhaltige Entwicklung**  
Der Standort Reinach wächst weiter. 2017 werden neue Gebäude eingeweiht.



57

**Der Verwaltungsrat der Gruppe**  
Dr. Heiner Zehntner (Sekretär), Thomas Kraus, Dr. Hans Jakob Roth, Michael Ziesemer (Vizepräsident), Klaus Endress (Präsident), Antonietta Pedrazzetti, Hans-Peter Endress und Mathis Büttiker (von links).



58

**Das Executive Board der Gruppe**  
Pieter de Koning (IT), Roland Kienzler (HR), Dr. Luc Schultheiss (CFO), Dr. Heiner Zehntner (Recht), Matthias Altendorf (CEO), Dr. Manfred Jagiella (Analysegeschäft), Nikolaus Krüger (Vertrieb und Service) und Dr. Andreas Mayr (Marketing und Technologie; von links).



59

**Markenzeichen**  
Das erste Logo des jungen Unternehmens.



60

**Im Wandel der Zeit**  
1980 bekommt das Firmenlogo eine moderne Anmutung.



61

**Erweiterung**  
Die farbigen Streifen hinter dem Logo symbolisieren 1987 die neuen Arbeitsgebiete.



62

**Farbwechsel**  
Neue Geschäftsfelder bringen die Farbsymbolik an ihre Grenzen – die Streifen werden 1995 blau.



## Impressum

### Herausgeber

Endress+Hauser AG  
Kägenstrasse 2  
4153 Reinach BL  
Schweiz

### Gestaltung

Birk Grafikdesign,  
Ebringen/Deutschland

### Druck

Straub Druck + Medien AG,  
Schramberg/Deutschland

### Lithographie

vetter mediendesign,  
Frankfurt/Deutschland

